

Datum: 31.01.2018  
Medium: Wochenblatt (WB)  
Autor: red

© 2018 WB – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

## Weinmayr: „Keine sexuelle Beziehung“

Es wird immer bizarrer rund um das Koenig-Museum. In einer Mail an Stadträte, dem OB und führende Mitarbeiter der Verwaltung verschickte die Museums-Leiterin, Stefanje Weinmayr, am Dienstag eine eidesstattliche Erklärung. Darin heißt es: „Hiermit erkläre ich an Eides statt, dass ich zu keinem Zeitpunkt eine sexuelle Beziehung zu Professor Fritz Koenig unterhalten habe.“ Im Anschreiben heißt es: „Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates und der Verwaltung, im Plenum (...) fiel in einem Nebensatz die Andeutung, Fritz Koenig und ich hätten eine Affäre (...) unterhalten. Diese Unterstellung wird



**Stefanje Weinmayr.**

nach meiner Kenntnis gezieht seit einiger Zeit in den unterschiedlichsten Kreisen, wohl auch von Mitgliedern der Stadtverwaltung kolportiert. Ich weise dies hiermit auf das Schärfste zurück!“ Sie behalte sich im Wiederholungsfall vor, unmittelbar Anzeige zu erstatten.